

Presseinformation

Nr. 15/2016

Berlin Adlershof, 01. Juni 2016

Humorvolle Wissenschaft im Schnelldurchlauf

Science Slam krönt Adlershofer Wissenschaftsnacht am 11. Juni 2016 / Spannende Erkenntnisse über Schneckenschlaf und den Papa des kleinen Arschlochs

Lange wach bleiben wird belohnt am 11. Juni in Adlershof. Zum Abschluss der Langen Nacht der Wissenschaften um 23 Uhr gibt es einen Science Slam. Die Besten der Szene treten zu diesem humorigen Wort-Wettbewerb an, um ihre Forschungsthemen so vorzustellen, dass jeder sie versteht. Das Publikum kürt den Sieger durch Applaus. Auf dem Programm stehen:

- **Emobilität – was ist das eigentlich?** Johannes Kretzschmar, Diplom Informatiker, Comiczeichner und Angestellter am Lehrstuhl für Softwaretechnik an der Universität Jena, über Irrungen und Wirrungen bei der Annäherung an neue Forschungsfragen.
- **Warum schlafen Schnecken, wie bringt man sie dazu wach zu bleiben und was lehrt uns das über die Nützlichkeit von Schlaf im Allgemeinen?** Antworten kennt Albrecht Vorster, Promovierender am Universitätsklinikum Tübingen.
- **Kleinste Lebewesen** sorgen in den Weiten und Tiefen der Meere für ganz besondere Stimmung. Sie **lassen Tiere und Wasser blau-weiß erstrahlen und das ganz ohne Schwarzlicht.** Julia Schnetzer, Diplom Biologin am Max-Planck-Institut für Marine Mikrobiologie in Bremen, untersucht dieses kleine, große Phänomen.
- **Was können wir von Walter Moers und seinen Zamonienromanen lernen?** Ein Vortrag über den Papa des Kleinen Arschlochs von Gerrit Lungershausen, promoviertem Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaftler und derzeit Fachbereichsleiter für „Kultur & Gesundheit“ an der VHS Main-Taunus-Kreis sowie Hochschuldozent an der TU Hamburg-Harburg.
- **Alles über das merkwürdige Paarungsverhalten geschlechtsreifer Windenglasflügelzikaden** erfahren wir von Susanne Grube, Diplom Biologin und seit Neuestem wissenschaftliche Volontärin am Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart.

Veranstaltungsort ist der Bunsen Saal in der Volmerstraße 2, 12489 Berlin. Der Slam beginnt um 23.00 Uhr. Für alle, die nicht rechtzeitig einen Platz im Bunsen-Saal ergattern können, gibt es eine Live-Übertragung des Science Slams in einen Hörsaal vom Erwin Schrödinger-Zentrum.

38 Forschungseinrichtungen und Unternehmen in Adlershof öffnen zur Klügsten Nacht zwischen 17 und 24 Uhr ihre Türen und laden ein, Forschern über die Schulter zu blicken, in Reinraumanzüge zu schlüpfen, selber zu experimentieren, geheime Orte zu entdecken und vielem mehr.

Kontakt:

Marina Salmon
WISTA-
MANAGEMENT GMBH
Bereich Kommunikation
Rudower Chaussee 17
12489 Berlin

Phone: +49 30 6392 2283

Fax: +49 30 6392 2236

Email: salmon@wista.de

www.lndw.adlershof.de